

## Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	StK 26
überg. Ziel:	Partizipation und Befähigung (Empowerment) von Menschen mit Behinderungen und der Zivilgesellschaft ausbauen
Titel der Maßnahme:	Vier Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz von Menschen mit Behinderungen in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein
Beschreibung:	<p><b>in normaler Sprache:</b>            Es wurden zusammen mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein mehrere Maßnahmen entwickelt, die Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen sollen, Medienkompetenz zu erlernen und anzuwenden.</p> <p>1. MedienHus            Das Projekt ?MedienHus? soll etabliert werden. Bei diesem produzieren Menschen mit Behinderungen in ihrer Arbeitszeit Formate für Social Media und Hörfunk. Menschen mit Behinderungen erhalten die Möglichkeit, eigenständig Medienangebote zu erarbeiten.            Zielgruppe sind Menschen mit Behinderungen mit einer ?Werkstattfähigkeit gemäß der Leistungsvereinbarung und Leistungsbeschreibung der allgemeinen Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und der Werkstatt für Menschen mit erworbener Hirnschädigung?. Durchgeführt wird diese Maßnahme mit dem WerkHus in Husum.</p> <p>2. Los geht?s!            Bei dieser Maßnahme werden Lehrkräfte in Förderzentren ? bspw. für die Förderschwerpunkte körperliche, motorische und geistige Entwicklung ? über Fachkräfte-Fortbildungen und aufsuchende Angebote befähigt, Schülerinnen und Schüler zur digitalen Teilhabe anzuleiten. Darüber hinaus sollen didaktisch die Möglichkeiten von Medien verstärkt genutzt werden. Als Pilotprojekt soll mit zwei Förderzentren gearbeitet werden. Sollte das Pilotprojekt erfolgreich sein, wird geprüft, ob die Maßnahme in weiteren Förderzentren umgesetzt werden kann.</p> <p>3. MedienKreativ II            Die im Rahmen der Maßnahme 5 des LAP von 2021 bis 2023 bereits durchgeführte Maßnahme MedienKreativ wird in ausgewählten Werkstätten weiter durchgeführt werden. Dabei werden weitere Gruppen die Möglichkeit erhalten, sich mit den stetig wandelnden Kreativangeboten von Smartphone, Tablet und Co. auseinanderzusetzen.</p> <p>4. Fachtagung            Alle zwei Jahre wird eine Fachtagung stattfinden, in der diese ? aber auch weitere Angebote ? ausgewertet werden. Die Fachtagung bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Angebote als Best Practice Maßnahmen sowohl in Schleswig-Holstein als auch über die Landesgrenzen hinaus darzustellen.</p> <p><b>in Leichter Sprache:</b>            Der Offene Kanal Schleswig-Holstein hat mehrere Maßnahmen gemacht. Die Maßnahmen sollen Menschen mit Behinderungen helfen. Die Menschen sollen Medien-Kompetenz lernen. Und sie sollen lernen:            Wie benutzt man Medien richtig? Wo muss man vorsichtig sein?</p> <p>1. MedienHus            Es soll ein neues Projekt geben. Das Projekt heißt: MedienHus. Menschen mit Behinderungen sollen in dem Projekt arbeiten. Sie sollen Angebote für Social Media machen.</p>

Und sie sollen Angebote für das Radio machen.  
Die Menschen mit Behinderungen müssen dafür in einer Werkstatt arbeiten können.  
Das Projekt wird zusammen mit dem WerkHus in Husum gemacht.

## 2. Los geht ' s!

Es gibt ein neues Projekt für Lehrerinnen und Lehrer an Förder-Zentren.  
Förder-Zentren sind Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

? körperliche Behinderung

? motorische Behinderung

? geistige Behinderung.

Die Lehrer bekommen Fortbildungen von Fachpersonen.

So können die Lehrer den Schülern besser helfen, im Internet mitmachen zu können.

Und die Lehrer sollen mehr Medien im Unterricht benutzen.

Das Projekt ist ein Pilot-Projekt.

Das heißt: Es ist ein Test.

Zwei Förder-Zentren machen bei dem Test mit.

Der Test soll zeigen:

Ist das Projekt gut?

Dann wird geschaut:

Kann man das auch an anderen Förder-Zentren machen? .

## 3. MedienKreativ II

Es gab schon einmal dieses Projekt.

Das Projekt hieß: MedienKreativ.

Das Projekt war von 2021 bis 2023.

Es war bereits Teil von dem Landes-Aktions-Plan vom Land Schleswig-Holstein.

Jetzt soll es das Projekt wieder geben.

Aber nur in bestimmten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

In dem Projekt können Menschen mit Behinderungen neue Sachen lernen.

Zum Beispiel:

? über Smartphones

? über Tablets.

## 4. Fach-Tagung

Alle zwei Jahre gibt es eine Fach-Tagung.

Bei der Fach-Tagung werden die Projekte geprüft.

Was hat gut funktioniert?

Was hat nicht gut funktioniert?

Zeitraumen: 09/2025 bis 12/2027

Umsetzungsstand: Die Projekte sind in der Planungsphase und vorbereitende Maßnahmen werden bereits durchgeführt. Die Umsetzung der Projekte beginnt im Sommer und Herbst des Jahres 2025. Die Fachtagung wird jedoch erst dann durchgeführt, wenn bereits Ergebnisse präsentiert werden können, also die anderen Projekte bereits laufen.

Handlungsfelder: 1: Bewusstseinsbildung  
2: Bildung

Ziel/Maßnahme: Z 2

Status: begonnen

Änderungsdatum: 21.04.2026 - 11:27 Uhr

Stand: 18.05.2026